

# Anzeigen der Samaritervereine = Avis des sections de samaritains

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



leicht, dünn, doch solid  
zu niedrigerem Preis.  
2 und 5m lang, offen und in Büchsen

Schweizer Verbandstoff-Fabriken A.G. Flawil

len. Diesbezüglich gilt das gleiche, was wir schon im Kapitel «Verhältnis zum passiven Luftschutz» ausführten.

Die Frage der *Bekleidung* der OW-Sanität wurde auch aufgeworfen. Bis jetzt haben alle eingeteilten Personen die eidgenössische Armbinde erhalten. Einzelne Gemeinden haben von sich aus auf eigene Kosten eine Uniformierung vorgenommen. Es ist vorgesehen, den Angehörigen der Ortswehrosanität eine Policemütze mit Rotkreuzabzeichen und eine Erkennungsmarke abzugeben. Gewünscht wird für die weiblichen OW-Sanitätsleute eine Aermelschürze.

Es ist ganz natürlich, dass für die Angehörigen der OW-Sanität auch *Uebungen* abgehalten werden. Nun kam es aber vor, dass in einer grösseren Ortschaft der Kommandant der LO glaubte, er könne die Angehörigen der OW-Sanität, welche im Ernstfall der LO unterstellt sind, zu einem achttägigen Wiederholungskurs anbieten. Das liess sich aber mangels gesetzlicher Grundlagen nicht durchführen. Schliesslich haben einige OW-Samariterinnen diesen achttägigen Kurs freiwillig mitgemacht. Sie wurden zu Lasten der betreffenden Gemeinde verpflichtet und besoldet. Eine Verpflichtung konnte aber nicht festgestellt werden. Die Angehörigen der OW-Sanität haben sich nur für den Ernstfall und nur für beschränkte Zeit angemeldet. Es darf nicht vorkommen, dass nachträglich die Bedingungen einfach geändert werden, denn sonst besteht die Gefahr, dass sich niemand mehr für solche Dienste anmeldet und es ist ferner zu befürchten, dass unter solchen Umständen die Leute unsere Samariterkurse nicht mehr besuchen.

Schliesslich wurde auch darauf hingewiesen, dass im Ernstfall immer noch eine Anzahl Samariterinnen zur Verfügung stehen würde, welche sich jetzt aus familiären oder andern Gründen nicht melden können oder wollen. In jedem Ort kann auch nur eine bestimmte beschränkte Zahl in die OW-Sanität eingeteilt werden. Die übrigen Mitglieder unserer Sektionen bilden in solchen Fällen eine «Kriegsreserve».

Bekanntlich hat der Schweiz. Samariterbund schon im Dezember 1940 ein Zirkular an seine Sektionen erlassen, in welchem diese aufgefordert wurden, eine Organisation «*Katastrophenhilfe*» zu schaffen. An einzelnen Orten übernahm nun ganz einfach der Samariterverein mit der bereits geschaffenen Organisation die Funktionen der OW-Sanität. An andern Orten wurden Listen angelegt über Notspitalmaterial, welches im Ernstfall bei Privaten abgeholt werden kann.

Da jederzeit auch mit zivilen Katastrophen (grössere Eisenbahnunfälle, Brandunglücke, Lawinenunfälle etc.) oder Epidemien gerechnet werden muss, werden die Sektionen ersucht, diese Organisation nicht eingehen zu lassen, sondern im Gegenteil auszubauen, um jederzeit bereit zu sein, bei grösseren Unfällen wirksam eingreifen zu können.

(Fortsetzung folgt.)

## Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

**Aarau. S.-V.** Nächster Flickabend im Kinderspital: Dienstag, 2. März, 20.00 Uhr. Wir erwarten gerne recht viele.

**Allmendingen-Rubigen. S.-V.** Praktische Uebung: Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr. Lokal: Waschküche von Herrn Hermann Ramseier, Schmiede, Rubigen. Bitte kommt alle, da eine interessante Uebung vorgesehen ist.

**Altstetten-Albisrieden. S.-V.** Nächsten Donnerstag, 4. März, 20.00 Uhr, im kleinen Saal des Albisriederhauses: 1. Vortrag mit Lichtbildern von Dr. med. C. Salzmann. Thema: «Kriegsverletzungen, hervorgerufen durch Bombardemente und Brand.» Wir erwarten grosse

## Krankenschwestern!

Ein Flüchtlingslager des Kantons St. Gallen benötigt dringend

### eine Krankenschwester

zum freiwilligen Ablösungsdienst. Die Krankenschwestern, die sich für eine Dienstperiode zur Verfügung stellen können, richten ihre Anmeldung an: Bureau Rotkreuz-Chefamt, Bern-Transit.

Beteiligung. Angehörige sind freundlich eingeladen. Mitglieder, werbt für den am 5. April in Albisrieden beginnenden Kurs für häusliche Krankenpflege!

**Balterswil. S.-V.** Die nächste Uebung findet Dienstag, 2. März, punkt 20.00 Uhr, im Schulhaus statt. Bitte vollzählig erscheinen.

**Bauma. S.-V.** Die Tuberkulosesektion Bauma veranstaltet Mittwoch, 3. März, 19.30 Uhr, im Sekundarschulhaus Bauma einen Vortrag mit Lichtbildern. Vortragsthema: «Ist die Tuberkulose heilbar?» Die Mitglieder des Samaritervereins werden gebeten, schon in ihrem eigenen Interesse den Vortrag zu besuchen. Eintritt frei. Dazu werden alle Mitglieder nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass unbedingt vier Uebungen während des Kurses besucht werden müssen.

**Bern, Samariter-Verein.** Unser Familienabend findet am 27. März im Restaurant «Bierhübeli» statt. Damit wir eine recht lockende Tombola aufstellen können, bitten wir unsere Mitglieder, schon jetzt Gaben bei ihren Sektionspräsidenten oder deren Stellvertreter abzugeben. Wir danken zum voraus bestens.

**Bern, Samariterverein. Sektion Lorraine-Breitenrain.** Nächste Monatsübung: Dienstag, 9. März, im üblichen Lokal. An dieser Uebung kann der Jahresbeitrag von Fr. 3.50 bezahlt werden. Ebenfalls können an diesem Abend bereits Eintrittsbillette für den Familienabend vom 27. März bezogen werden.

— **Sektion Brunnmatt.** Gaben für die Tombola anlässlich unseres Familienabends vom 27. März nimmt jetzt schon mit bestem Dank entgegen: Schaffner, Bridelstrasse 76. Programme können daselbst oder an der nächsten Uebung bezogen werden.

— **Sektion Stadt.** Sonntag, 7. März, Besichtigung des Tierspitals. Besammlung der Mitglieder mit Angehörigen um 9.15 Uhr beim «Hänkerbrünnli» oder punkt 9.30 Uhr im Hof des Tierspitals (Engelhaldenstrasse). Zu dieser interessanten, unter ärztlicher Führung stehenden Besichtigung erwarten wir grosse Beteiligung. Hausfrauen! Mittagessen in Kochkiste legen, damit ihr dann gleichwohl rechtzeitig zum Essen kommt. Monatsübung im Schulhaus findet im März keine statt, dafür in der zweiten Hälfte März ein sehr interessanter Vortrag von unserem Sektionsarzt Dr. med. W. Bärtschi. Ort und Datum in der übernächsten Nummer des «Roten Kreuzes». Der Familienabend des S.-V. Bern findet am 27. März im «Bierhübeli» statt. Eintritt nur 60 Rp. Mitglieder, kommt alle mit euren Angehörigen und Bekannten zu diesem schönen Abend. Eintrittsprogramme sind bei unserer Kassierin, Frau Brunner, Waisenhausplatz 27, und an der Besichtigung des Tierspitals im Vorverkauf erhältlich. Für die Tombola wollen bitte alle Mitglieder, denen es möglich ist, eine Tombolagabe bereit halten. Gaben nehmen alle Mitglieder des Vorstandes dankbar entgegen.

**Bern, Samaritervereinigung der Stadt Bern.** An der Jahresversammlung des Z. A. vom 9. Februar wurde der Vorstand wie folgt bestellt: Präsident: F. Schenk, Kasernenstrasse 50; Vizepräsident: F. Rieder, Landoltstrasse 63; Sekretärin: Frau E. Berger, Sonnenberggrain 9; Protokoll-Sekretärin: Frau Zahnd, Breitenrainplatz 38; Kassierin: Fr. H. Mury, Haslerstrasse 12. Rathausbesichtigung: Da für die Besichtigung grosses Interesse vorhanden ist, wird der Besuch auf folgende zwei Daten festgesetzt: Sonntag, 7. und 14. März. Die nähern Angaben werden den Vereinspräsidenten zugesandt.

**Bern-Kirchfeld. S.-V.** Nächste Uebung: Montag, 1. März, 20.00 Uhr, Samariterübung. Verbandlehre.



**Bern, Enge-Felsenau. S.-V.** Zur Durchführung des in Aussicht genommenen Krankenpflegekurses benötigen wir noch einige Teilnehmerinnen. Jedes Aktivmitglied, das noch keinen solchen Kurs abgeschlossen hat, sollte jetzt von dieser Gelegenheit profitieren. Werbt unablässig in eurem Bekanntenkreis und schickt die Anmeldungen unserem Präsidenten O. Eggimann. Der Kurs kann alsdann sofort begonnen werden.

**Bern, Schosshalde-Obstberg. S.-V.** Monatsübung: Freitag, 26. Februar, 20.00 Uhr, im Singsaal des Laubeggschulhauses. Sonntag, 7. März, punkt 15.00 Uhr, Besichtigung des Rathauses. Wer hierfür Interesse hat, reserviere diesen Tag. An unserer Hauptversammlung vom 14. Februar wurde der Vorstand in einstimmiger Wahl wie folgt bestellt: Präsidentin: Frl. Emma Joss, bish.; Vizepräsidentin: Frau M. Vogel, bish.; Sekretärin: Frl. Erna Joss, bish.; Protokollführerin: Frl. M. Röthlisberger, bish.; Kassier: W. Müller, bish.; Materialverwalterin: Frl. R. Tschanz, bish.; Beisitzer: Otto Bandi, bish., Frau A. Steiner, neu; Revisoren: Frl. Schenk, bish., Frau Leutenegger, neu; Uebungsleiter: E. Gilgen und Frau M. Vogel, bish. Ein in jeder Hinsicht gutes und arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns, und mit erneuter Bereitschaft für ein erspriessliches Zusammenarbeiten traten wir unser neues Vereinsjahr an. Ueber die andern Beschlüsse werden unsere Mitglieder durch ein Zirkular orientiert.

**Bern, Marzili-Dalmazi. S.-V.** Nächste Uebung: Dienstag, 2. März, im Progymnasium, Waisenhausplatz. Improvisation von Tragbahren. Mitglieder, besucht auch fleissig die Uebungsabende unseres Samariterkurses im Matteschulhaus. Montag Praktisch, Mittwoch Theoretisch.

**Biberist. S.-V.** Ordentliche Monatsübung: Montag, 1. März, 20.00 Uhr, im Lokal. Unsere diesjährigen Uebungen werden alle unter dem Thema «Der Samariter im Spitaldienst» stehen. Am Montag beginnen wir mit Krankenpflege. Erscheint pünktlich und vollzählig!

**Biel. S.-V.** Wir erinnern an die nächsten Samstag, 27. Februar, 20.00 Uhr, stattfindende Generalversammlung im Hotel «De la Gare». Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen. Auch empfehlen wir uns für kleine Gaben für den Glückssack. Nach Erledigung der Geschäfte gemütliche Unterhaltung.

**Bienne. S. d. S.** Nous rappelons notre assemblée générale qui a lieu samedi prochain, 27 février, 20 h. 00, à l'hôtel «De la Gare». Nous comptons sur votre présence ponctuelle. Après la séance encore quelques heures de divertissement. Nous nous recommandons pour des dons pour le sac à surprises.

**Bleienbach. Ortsgruppe des S.-V. L. u. U.** Siehe unter Langenthal. Wir möchten die Mitglieder bitten, diesen Abend für die Generalversammlung zu reservieren.

**Bolligen. S.-V.** Uebung: Montag, 1. März, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus in Bolligen. Die Bibliothekarin ersucht um fleissigere Auswechslung der Bücher. Die Säumigen werden dringend gebeten, von dieser Meldung Notiz zu nehmen. Nach den langen Winterabenden wird auch ein langsamer Leser mit einer wirklich interessanten Lektüre, wie sie unsere Bibliothek aufweist, fertig geworden sein. An der letzten Uebung in Ostermundigen ist ein Damenschirm verwechselt worden. Dieser kann anlässlich der kommenden Uebung ausgetauscht werden.

**Bremgarten (Aarg.) und Umgebung. S.-V.** Vortrag, eventuell Uebung: Montag, 1. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus, Zimmer Lehrer Bürgi.

**Bubikon. S.-V.** Montag, 1. März, 20.00 Uhr, Uebung in der Turnhalle. Thema: Krankenpflege mit Schw. Frieda. Unbedingt alle!

**Corgémont. S. d. S.** Lundi, 1<sup>er</sup> mars, 20 h. 00, au collège: exercice habituel. Nous comptons sur une forte participation.

**Dietfurt-Bütschwil. S.-V.** Uebung im Lokal Dietfurt: Montag, 1. März, 20.00 Uhr. Dringlich alle. Jahresbeitrag (Fr. 4.—) kann bezahlt werden.

**Diellikon. S.-V.** Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr, findet im Schulhaus Brüttisellen der 2. Vortrag über Infektionskrankheiten statt. Da dieser die Ergänzung zum ersten bildet, erwarten wir wiederum vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder sowie der Ortswehrsanität.

**Ferenbalm. S.-V.** Nächste Uebung: Dienstag, 2. März, 20.15 Uhr, im Schulhaus.

*Jeder Mann, jede Frau  
vom 40. Jahr an gefährdet*

Warten Sie nicht bis Kopfdruck, Schwindel, „Wallungen“, Herzschwäche zu energischem Eingreifen zwingen. Jetzt schon vorbeugen! Gefässe entschlacken, Organe neu stärken durch die jährliche

**Arterosan-Kur**

Vielfach erprobt und leicht zum Einnehmen

Verlangen Sie Muster bei Ihrem Apotheker oder ausführl. Broschüre bei der

GALACTINA A.G., Belp-Bern

**Feldbrunnen-Riedholz. S.-V.** Uebung: Montag, 1. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus Riedholz. Bitte um zahlreiches Erscheinen. Beiträge nicht vergessen.

**Flamatt-Neuenegg. S.-V.** Krankenpflegeübung: Dienstag, 2. März, 20.15 Uhr, im Schulhaus Neuenegg. Leitung Schw. Mina. Bitte vollzählig erscheinen.

**Fribourg. S. d. S.** Ernest Castella, professeur, donnera vendredi, 26 février, à 20 h. 15, à l'hôtel «Suisse», une conférence intitulée: «De Fribourg en Provence à la veille de la guerre», en faveur de la Croix-Rouge suisse, Secours aux enfants victimes de la guerre. L'entrée en est de 55 cts. Nous recommandons vivement à nos membres d'y assister.

**Friburg. S.-V.** Wir empfehlen unsern Mitgliedern, am kommenden Freitag, 26. Februar, 20.15 Uhr, im Hotel «Suisse», dem Vortrag von Prof. E. Castella beizuwohnen, den er zu Gunsten der Kinderhilfe des Roten Kreuzes geben wird über das Thema: «De Fribourg en Provence à la veille de la guerre.» Eintritt 55 Rp.

**Frieswil und Umgebung. S.-V.** Uebung: Donnerstag, 4. März, 20.15 Uhr, im Gasthof «Bären», Frieswil. Der Mitgliederbeitrag wird eingezogen. Wir erwarten vollzähliges Erscheinen.

**Gäu. S.-V.** Generalversammlung: Sonntag, 28. Februar, 14.00 Uhr, im kleinen Saale zum «Ochsen» in Neuendorf. Traktanden nach Statuten. Erscheinen der Aktivmitglieder Ehrensache. Ehren- und Passivmitglieder sind zur Teilnahme freundlich eingeladen.

**Heimberg. S.-V.** Freitag, 26. Februar, 20.00 Uhr: Wichtige Besprechung im Schulhaus. Montag, 1. März, 20.00 Uhr, im «Rössli»-Saal: Tonfilm «Samariter helfen». Für Aktive obligatorisch. Freunde und Bekannte mitbringen. Eintritt 60 Rp. Unsere Hauptversammlung findet Samstag, 27. März, im «Alpenblick» statt. Reserviert euch diesen Abend schon heute, wir feiern unser 20jähriges Bestehen.

**Heimiswil. S.-V.** Hauptversammlung: Freitag, 26. Februar, 19.30 Uhr, im «Löwen». Vorher kurze Sitzung des Vorstandes. Für die Aktivmitglieder ist der Besuch obligatorisch. Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.

**Holderbank. S.-V.** Montag, 1. März, 20.00 Uhr, in der «Forelle» erste Monatsübung. Bitte vollzählig erscheinen.

**Hombrechtikon. S.-V.** Montag, 1. März, 20.00 Uhr, Uebung im «Linden»-Saal. Bindenverbände.

**Interlaken und Umgebung. S.-V.** Wir machen nochmals darauf aufmerksam, dass Sonntag, 28. Februar, punkt 14.00 Uhr, im Hotel «Jura» unsere Jahresversammlung stattfindet. Für Aktive obligatorisch! Zum anschliessenden Familienabend sind Passive, Freunde und Gönner herzlich eingeladen.

**Kefikon. S.-V.** Uebung: 3. März, Restaurant «Neueck», Kefikon, Uebungsmaterial.

**Langenthal und Umgebung. S.-V.** Freundliche Einladung zur 53. Generalversammlung auf Samstag, 27. Februar, 20.00 Uhr, im Saale zum «Löwen» in Langenthal. Der Besuch der Mitglieder ist obligatorisch und wird als Uebung angerechnet. Traktanden: 1. Protokoll; 2. Berichte: a) Jahresbericht des Präsidenten, b) des Kassiers, c) der Krankmobilen-Kommission, d) für bedürftige Wöchnerinnen und e) der Revisoren; 3. Arbeitsprogramm; 4. Hälfte Er-

**J. Lonstroff**

Schweizerische Gummiwaren-Fabrik Aktiengesellschaft

Fabrikation technischer  
und chirurgischer  
Gummiwaren.

Aarau und Genf

## Schwesternheim des Schweiz. Krankenpflegebundes Davos-Platz

Sonnige, freie Lage am Waldestrand von Davos-Platz. Südzimmer mit gedecktem Balkons. Ein- und zweibettige Zimmer, gut bürgerliche Küche. Pensionspreis (inkl. 4 Mahlzeiten) für Mitglieder des Krankenpflegebundes Fr. 5.50 bis Fr. 8.—, Nichtmitglieder Fr. 6.50 bis Fr. 9.—, Privatpensionäre Fr. 7.50 bis Fr. 10.—, je nach Zimmer.  
Teuerungszuschlag pro Tag Fr. —.75.

- neuerungs- und Ersatzwahlen; 5. Festsetzung des Jahresbeitrages; 6. Budget und Kredit des Vorstandes; 7. Bildung der Ortsgruppe Rütshelen; 8. Ernennung von Veteranen; 9. Verschiedenes. 2. Teil: Gemütliche Unterhaltung mit Tombola. Bitte um Abgabe von Gaben an die in letzter Nummer bezeichneten Stellen. Die Traktandenliste ist mitzubringen. Ehren-, Aktiv- und Passivmitglieder, Veteranen und Freunde sind herzlich eingeladen. Der Vorstand erwartet grossen Aufmarsch, auch von Seiten der Ortsgruppen.
- Lotzwil.** Ortsgruppe des S.-V. L. u. U. Siehe unter Langenthal und reserviert diesen Abend für die 53. Generalversammlung.
- Lausanne.** S. d. S. Cours pratique à ne pas manquer lundi, 1<sup>er</sup> mars, à 20 h. 15, Salle Jean-Muret, rue Chaucau. L'assemblée générale aura lieu mardi, 30 mars, à 20 h. 30 précises, au Cercle démocratique. Les propositions individuelles doivent être présentées par écrit au comité, au plus tard, quinze jours avant l'assemblée. Présence indispensable. Les samaritains sont priés de réserver dès maintenant cette soirée.
- Lenzburg.** S.-V. Dienstag, 2. März, 20.00 Uhr, Uebung im alten Schulhaus. Skibahren, Improvisationen. Untergruppe Möriken-Wildegg: Die Krankenpflege-Repetitionsabende haben begonnen. Berichtigungen möchten wir noch, dass die Gemeindegewister Anni Kämpf heisst und nicht, wie angegeben, Schwester Klara. In vorbildlicher Weise haben sich alle Mitglieder der Untergruppe Hunzenschwil zur Teilnahme an einer Patenschaft bereit erklärt. Wir hoffen, dass dieses gute Beispiel nachgeahmt werden wird.
- Limmattal und Umgebung, Hilfslehrerverband.** Wir möchten unsere Mitglieder hiermit nochmals auf unsere nächste Uebung aufmerksam machen, die am 27. Februar, 20.00 Uhr, im Hotel «Bahnhof» in Altstetten stattfindet. Das Thema «Schleuderverbände» — bisherige und neue Verbände — dürfte gewiss alle interessieren. Erscheint recht zahlreich, gilt es doch, ein interessantes Gebiet weiter auszubauen. Im weiteren hat sich unser Kassier für den Bezug der Beiträge bereits vorbereitet. Bitte begleicht sie so bald als möglich; ihr erleichtert uns damit die Arbeit.
- Lotzwil,** Ortsgruppe des S.-V. Langenthal und Umgebung. Nächste Uebung: Montag, 1. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Es wird noch auf die Hauptversammlung vom Samstag, 27. Februar, aufmerksam gemacht. Sammlung bis spätestens 19.30 Uhr beim Kiosk Dill. Wir erwarten zahlreichen Aufmarsch. Es wird Kontrolle geführt.
- Luzern, Samaritergruppe des Rotkreuz-Zweigvereins.** Der Gruppenabend vom 2. März findet ausnahmsweise nicht im Kantisaal, sondern in der Aula des Museggschulhauses statt. Wir bitten unsere Gruppenmitglieder, sich pünktlich um 20.00 Uhr einzufinden. Gleichzeitig verweisen wir auf unsere Generalversammlung vom Sonntag, 28. Februar. Näheres in der persönlichen Einladung.
- Lyss.** S.-V. Nächste Uebung: Dienstag, 2. März, 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus. Wir bitten um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.
- Madretsch.** S.-V. Unser Vortrag kann umständehalber im März nicht zur Durchführung gelangen. Die Uebungen finden deshalb wie folgt statt: Montag, 1. März und Mittwoch, 10. März. Unsere Mitglieder werden hiermit ersucht, die Uebungen recht fleissig zu besuchen.
- Meilen und Umgebung.** S.-V. Monatsübungen: Montag, 1. März in Herrliberg; Donnerstag, 4. März in Meilen. Zur gewohnten Zeit.
- Mettmenstetten.** S.-V. Montag, 1. und 8. März, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus: Vorträge von Dr. med. H. Graf über «Desinfektion». Erscheint bitte vollzählig und bringt noch Angehörige und Bekannte mit.
- Muri-Gümligen.** S.-V. Die Schlussprüfung des Mütter- und Säuglingspflegekurses findet voraussichtlich Samstag, 6. März, statt. Anschliessend Familienabend. Bitte diesen Abend zu reservieren. Gaben für den Glückssack zur Deckung der Unkosten sind an den Kursabenden oder dem Präsidenten abzugeben. Näheres in der nächsten Nummer.
- Neuhausen am Rheinfall.** S.-V. Nächste Uebung: Mittwoch, 3. März, im Rosenbergschulhaus, 19.30 Uhr. Bitte pünktlich und vollzählig. Mitgliederbeiträge werden an den Uebungen jeweils von 19.30 bis 20.00 Uhr entgegengenommen.
- Nidau.** S.-V. Der Krankenpflegekurs hat begonnen. Die Kursabende finden vorläufig Montag und Donnerstag statt; ab 16. März Dienstag und Donnerstag, 20.00 Uhr, in der Turnhalle des alten Schulhauses. Die Mitglieder sind gebeten, den Kurs fleissig zu besuchen, um Vergessenes aufzufrischen. Die Jahresbeiträge sind, wenn möglich, im ersten Halbjahr zu entrichten.

- Niederösch.** S.-V. Montag, 1. März, punkt 20.00 Uhr, findet unsere Hauptversammlung im Schulhaus statt. Anschliessend event. noch kurze Uebung. Wir erwarten einen vollzähligen Aufmarsch.
- Oberes Suhrental.** S.-V. Nächste Uebung: Montag, 1. März, 20.00 Uhr, im Schloss in Schöffland. Wir bitten um zahlreichen Besuch.
- Oberwinterthur.** S.-V. Uebung: Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr, in der Gemeindestube. Bitte den Jahresbeitrag begleichen.
- Obfelden.** S.-V. Uebung: Montag, 1. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus. Blutstillung. Für Ortswehrsantität obligatorisch. (Antreten ohne Ausrüstung.)
- Räterschen.** S.-V. Uebung am Krankenbett: Montag, 1. März, 20.15 Uhr, im Sekundarschulhaus. Bitte vollzählig und pünktlich, damit die zur Verfügung stehende Zeit richtig ausgenützt werden kann.
- Roggwil-Berg.** S.-V. Obligatorische Uebung: Montag, 1. März, punkt 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus. Fixationen.
- Rorbas-Freienstein-Teufen.** S.-V. Monatsübung: Montag, 1. März, punkt 20.00 Uhr, im neuen Schulhaus Rorbass.
- Rütshelen.** Ortsgruppe des S.-V. L. u. U. Siehe unter Langenthal. Zu der Gründungsversammlung der Ortsgruppe Rütshelen dürfen wir sämtliche Mitglieder erwarten.
- Schlieren.** S.-V. Unsere nächste Uebung findet Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr, im Uebungslokal Schulhaus Badenerstrasse statt. Es ist dies die dritte Uebung im Rahmen der Kriegsverletzungen. Wir erwarten unsere Mitglieder vollzählig. Die restlichen Taschenkalender können noch bezogen werden.
- Seuzach.** S.-V. Generalversammlung: Samstag, 27. Februar, 20.00 Uhr, in der «Linde». Ehren-, Frei- und Passivmitglieder sind freundlich eingeladen. Für Aktive obligatorisch. Wir erwarten pünktliches und vollzähliges Erscheinen.
- Solothurn.** S.-V. Krankenpflegekurs: Nächste Woche. Praktischabend Dienstag, 2. März, anstatt Mittwoch, 3. März, im Restaurant «Metzgerhalle». Theorie wie üblich Freitag, 5. März, Aula, Hermesbüchschulhaus. Aktivmitglieder, besucht die Abende des Krankenpflegekurses. Vergesst nicht das Jahrespensum schon jetzt zu beginnen. Winterbergübung mit Ski auf Backi. Zugleich Sanitätsdienst für das Skirennen. Abfahrt Solothurn-HB. 8.00 Uhr. Sonntagsbillette nach Gänsbrunnen lösen. Auskunft über Abhaltung gibt ab Samstag 12.00 Uhr die Telefonzentrale.
- Stäfa.** S.-V. Wir machen unsere Mitglieder nochmals darauf aufmerksam, dass am 27. Februar unsere Generalversammlung im Restaurant «Seehof» in Uriken stattfindet. Der Besuch ist obligatorisch. Für das Bratwurst- oder Fischmahl muss man sich bis spätestens Donnerstag, 25. Februar, anmelden, entweder beim Präsidenten oder direkt im «Seehof». (Mahlzeitencoupons). Nach der Versammlung wird der Jahresbeitrag eingezogen (Vereinsbeitrag Fr. 3.—, Zeitung Fr. 2.70).
- St. Gallen C. S.-V.** Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr, im Rotkreuzhaus: Dr. med. Zangerl hält als Vereinsarzt seinen Einführungsvortrag über die heutigen Kriegsverletzungen. Wir bitten unsere Mitglieder, recht zahlreich zu erscheinen.
- St. Gallen-West.** S.-V. Vereinsübungen (Uebung am Krankenbett): Dienstag, 2. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus Schönenwegen. Mittwoch, 3. März, 20.15 Uhr, im Schulhaus Grund-Abtwil. Die Aktiven, die an der Hauptversammlung verhindert waren, möchten sich bitte bis spätestens 28. Februar schriftlich bei J. Thurthaler, St. Gallen-Winkeln, entschuldigen, ansonst sie nach Statuten mit Fr. 1.— gebüsst werden müssen.
- St. Georgen.** S.-V. Sonntag, 28. Februar, 16.00 Uhr, findet im Saale der «Mühleck» unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Der Besuch ist für Aktivmitglieder obligatorisch. Unentschuldigte Absenzen werden mit Fr. 1.— gebüsst. Schriftliche Entschuldigungen gelten nur, wenn sie wohlbegründet sind und vor der Hauptversammlung eingereicht werden an Frau Haury-Thöny, Berneckstrasse 38. Nach der Versammlung gemütlicher Teil. Wir laden Passivmitglieder sowie Freunde herzlich ein.
- Thun.** S.-V. Uebung: Skiunfälle, Sonntag, 28. Februar, auf Kühweid, Diemtigtal. Abfahrt Samstag Thun ab 15.12 Uhr oder Sonntag, 7.10 Uhr nach Oey-Diemtigen. Suppe und Tee ist in einer Skihütte erhältlich. Rucksackverpflegung. Anmeldung bitte bis Samstagmittag ins K.-M.-M., Telefon 2 10 38, oder an O. Seiler, Graben, Thun, Telefon 2 24 66, wo auch bei schlechtem Wetter Auskunft über Abhaltung der Uebung gegeben wird.
- Töss.** S.-V. Nächsten Montag, 1. März, punkt 20.00 Uhr: Uebung im Eichlischulhaus. Die Ausweise pro 1943 sowie die Arbeitsprogramme werden verteilt. Wir erwarten wieder einmal alle. An der Generalversammlung wurde beschlossen, die Patenschaft auch für das zweite Halbjahr weiterzuführen. Aktive, die sich noch nicht angemeldet haben, können das an der Uebung nachholen. Mindestbeitrag Fr. —.50 pro Monat. Diejenigen Mitglieder, denen es nicht mehr möglich ist, mitzumachen, wollen sich beim Sekretär melden. Die Jahresbeiträge können an der Uebung ebenfalls beglichen werden.

Urdorf. S.-V. Am kommenden Samstag, 27. Februar, 20.15 Uhr, hält uns im «Feldegg» in Urdorf unser Vereinsarzt einen Vortrag über «Vererbungskrankheiten». Wir erwarten alle Mitglieder auch Angehörige sind willkommen.

Veltheim. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr, im Schulhaus an der Bachtelstrasse. Die Bezahlung des Jahresbeitrages ist erwünscht.

Wasen i. E. S.-V. Samariterübung: Donnerstag, 4. März, 20.00 Uhr, im Gemeindesaal. Bitte vollzählig erscheinen.

Wettingen. S.-V. Sonntag, 21. März, findet eine Freundschaftsübung mit verschiedenen Sektionen statt. Sammlung der Teilnehmer 13.00 Uhr beim Restaurant «Schönegg», Wettingen Station. Gutes Schuhwerk Bedingung. Bei zweifelhafter Witterung gibt Tel. 11 Auskunft von 11.00 Uhr an. Die Uebung wird nur bei Regenwetter verschoben, aber nicht bei Schneefall.

Wetzikon und Umgebung. S.-V. Generalversammlung: Samstag, 6. März, 19.00 Uhr, im Restaurant und Bäckerei Schöpfi in Aathal. Wir bitten unsere Mitglieder, diesen Abend für den Samariterverein zu reservieren. Näheres siehe nächste Nummer des «Roten Kreuzes».

Wil. S.-V. Montag, 1. März, 20.15 Uhr, wird im Mädchenschulhaus eine Schulübung (Gruppenarbeit, Granatsplitterverletzter) abgehalten. Die Jahresbeiträge sollen, wenn irgendwie möglich, am Anfang des Jahres erledigt werden, um der Kassierin die ohnehin schon grossen Arbeiten zu erleichtern.

Winterthur-Seen. S.-V. Montag, 1. März, 19.45 Uhr: Monatsübung im Schulhaus West, Knotenlehre. Wir erwarten vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Samstag, 27. Februar, 18.00 Uhr, findet im grossen Saal des Hotels «Sternen» die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Wir hoffen bei diesem Anlass auf einen vollzähligen Aufmarsch unserer Aktiven. Unsere Passivmitglieder, Gastsektionen und Gönner unseres Vereins heissen wir ebenfalls herzlich willkommen. Wer von den Mitgliedern und Gästen am nachfolgenden Nachtes teilnehmen will, teilt dies bis spätestens Freitagabend unserem Präsidenten O. Kuhn mit.

Worb. S.-V. Hauptversammlung: Freitag, 26. Februar, 20.00 Uhr, im Sekundarschulhaus (Singsaal). Alle!

Wülflingen. S.-V. Dienstag, 2. März, 20.00 Uhr: Uebung im Lokal.

Zuchwil. S.-V. Monatsübung: Mittwoch, 3. März, 20.00 Uhr, im alten Schulhaus. Angewandte Verbandlehre. Bitte vollzählig erscheinen. Beginn des Krankenpflegekurses: Mittwoch, 10. März, 20.00 Uhr, im alten Schulhaus. Näheres in der nächsten Nummer. Noch weitere Kursteilnehmer willkommen.

Zürich und Umgebung, Hilfslehrerverband. Dienstag, 2. März, 20.00 Uhr, im Zunfthaus zu «Schneidern», Stüssihofstätt (Karlistube): Uebung nach neuartigen Diagnosen. Unsere Generalversammlung kann umständehalber erst im April stattfinden.

## Aus der Tätigkeit der Samaritervereine

### Generalversammlungen

Zuchwil. S.-V. Der neugegründete Samariterverein hielt am 16. Januar in der «Bierhalle» seine erste Generalversammlung ab, wozu sich nahezu alle Mitglieder einfanden. Wegen Militärdienstes war der Vereinsarzt, Dr. Loosli, am Erscheinen leider verhindert. Aus dem Protokoll der Gründungsversammlung vom 29. Mai 1942 verdient hervorgehoben zu werden, dass der Verein im Anschluss an einen erstmals in Zuchwil durchgeführten Samariterkurs zustande kam, wobei sich unsere beiden Hilfslehrer, W. Henzi und Fräulein Siegenthaler, um die Gründung bleibende Verdienste erworben haben. Der Jahresbericht spricht der Behörde von Zuchwil den Dank aus für die tatkräftige Unterstützung. Ebenso der hiesigen Industrie. Auch dem Samariterverein Solothurn, aus dem der Verein hervorging, und dessen Präsidenten wir heute als Gast unter uns begrüssen, gebührt Dank für die mit Rat und Tat erhaltene Hilfe. Nun ist die Grundlage für eine nützliche Arbeit geschaffen. Der Kassabericht zeigt ein erfreuliches Bild. Bereits konnten wir drei gutausgerüstete Samariterposten in Betrieb nehmen; dazu Reservematerial anschaffen. Der Mitgliederbestand hat sich von 42 bei der Gründung auf 47 erhöht. Die obligatorischen Uebungen waren zu 60 Prozent besucht, was sich noch bessern dürfte. Durch Beschluss erhalten alle als Vereinsorgan «Das Rote Kreuz» zugestellt, was die Erhöhung des Jahresbeitrages auf Fr. 4.— bedingt. Der technische Bericht erwähnt sechs obligatorische Uebungen: Knotenlehre, Bergübung auf dem Weissenstein unter Leitung des Vereinsarztes, Uebung nach Karten, Knochenbrüche und Fixationen, Vortrag über chemische Kampfstoffe, Behandlung der vom Gaskrieg Betroffenen. Dazu vier freiwillige Anlässe: Besuch einer Schlussprüfung in Solothurn. Wiederbelebungs-

## Die Ausrüstung von Kranken-Mobilien-Magazinen

ist seit Jahrzehnten unsere Spezialität

**Kopflehnen**

**Bettstoffe**

**Luft- u. Wasserkissen**

**Bruchtitiskessel**

**Bettaufzüge**

**Heizkissen**

**Klosettstühle**

**Desinfektionsapparate**

**Bett-Tische**

**Kinderwaagen**

und allen übrigen Bedarf können wir Ihnen in erstklassiger Qualität und zu günstigen Bedingungen liefern

Verlangen Sie den Besuch unserer Vertreter, die Sie fachgemäss beraten werden

**A. SCHUBIGER & Co. AG. LUZERN**

Telepho 2.02.01

Gegründet 1873

Kapellplatz

übung im Strandbad, Bergwanderung, Vortrag über Verkehrsunfälle. Ferner Posten stehen anlässlich zweier sportlicher Veranstaltungen. 16 Hilfeleistungen durch Posten, 35 durch einzelne Samariter, wovon vier Transporte. Zwei Sammelaktionen. Der Vorstand wurde in der bisherigen Zusammensetzung bestätigt. Ebenso das Jahresprogramm für 1943, das für März auch einen Krankenpflegekurs vorsieht. Möge das schöne Anfangsergebnis uns alle für die Sache des Samariters begeistern. Der offizielle Teil schloss mit dem Vorsatz, fleissig an der Weiterbildung zu arbeiten, damit, wenn das Schicksal es erfordert sollte, jedes in der Lage sei, von dem uns anvertrauten kostbaren Material richtigen Gebrauch zu machen. Noch kurze Zeit geselligen Beisammenseins, wobei der verheissungsvolle Glückssack die Runde machte, und die erste Generalversammlung gehörte der Vergangenheit an.

Basel, Samariterinnenverein Providentia. Am 24. Januar hielt der Samariterinnenverein Providentia die ordentliche Generalversammlung im «Thiersteinerhof» ab. Die Präsidentin, Frau Ziegler, begrüßte die anwesenden Aktiv- und Passivmitglieder. Dann folgten die üblichen Traktanden. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde verlesen und von der Präsidentin verdankt. Hierauf las Frau Ziegler ihren interessanten Jahresbericht vor. Auch der Kassabericht wurde genehmigt und verdankt. Da einige Demissionen vorlagen, mussten neue Vorstandsmitglieder gewählt werden. Der Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen: Leitender Arzt: Dr. von Arx; Präsidentin: Frau Ch. Ziegler (bish.); Vizepräsidentin: Frau Buser (neu), an Stelle von Fr. Hedi Meier; 1. Aktuarin: Fr. Preg (neu), an Stelle von Fr. Hedi Boder; 2. Aktuarin: Fr. B. Gasser (bish.); Kassierin: Frau Trefzer (bish.); Rechnungsrevisorinnen: Fr. L. Friedmann (bish.), Fr. Eras (neu), an Stelle von Fr. Mutter; 1. Materialverwalterin: Schw. Louise Dengg (bish.); 2. Materialverwalterin: Frau Usseng (neu); Beisitzerinnen: Frau Brunner (neu), an Stelle von Frau Buser, Fr. S. Friedmann, neu, an Stelle von Fr. Preg; Hilfslehrerin: Frau Ruoff (bish.). Die Präsidentin dankte allen Mitgliedern und forderte sie auf, auch 1943 wieder eifrig im Verein mitzuarbeiten. Dann schloss sie die Versammlung. Als Abschluss folgte noch ein gemütlicher Teil.

Nottwil-Oberkirch. S.-V. Die zahlreich besuchte Generalversammlung im «Hirschen», Oberkirch, vom 13. Januar wurde eröffnet durch ein sympathisches Begrüssungswort des verdienten Präsidenten Jos. Troxler, Oberkirch. Sehr angenehm berührte die Anwesenheit des hochw. Ortspfarrers J. Jung und des hochw. Vikars von Nottwil, sowie der ehrw. Schwestern des Bezirksspitals Sursee und die Vertretung der Gemeindebehörde durch Präsident Häller, Oberkirch. Nach dem Bericht des Präsidenten wickelten sich die Vereinsgeschäfte in normaler Weise ab. 11 Veranstaltungen wurden durchgeführt und der Besuch war befriedigend. Der Präsident ermahnte zur Treue dem Verein gegenüber. Protokoll, Kassarechnung, Budget für das neue Vereinsjahr wurden einstimmig genehmigt, ebenso einstimmig verliefen die Wahlen des Vorstandes inkl. die Ersatzwahlen. Wiederum steht der bisherige bewährte Präsident an der Spitze des Vereins; er wurde mit Akklamation bestätigt. Der Eintritt in den kantonalen Samariterhelfer-Verband wurde beschlossen. Unserem tüchtigen Vereinsarzt Dr. Hüppi und der ehrw. Schw. Adeline Laube, Sursee, seien an dieser Stelle ihre Bemühungen um die Interessen des Vereins bestens verdankt. Das Hauptinteresse des Abends bildete der Filmvortrag von Schw. Hedy Weber, Schwyz: Mit der schweizerischen Aertzemission in Finnland. Gewiss eine ausserordentliche Veranstaltung und Sensation für Oberkirch. Schw. Hedy Weber eröffnete mit einem hochinteressanten Reisebericht den zweiten Teil und führte uns in spannendem Vortrage hinein in die grosse Tragik des heutigen Weltgeschehens. In Wort und Bild zogen ihre ergreifenden Erleb-